

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **16 (1962)**

Heft 9

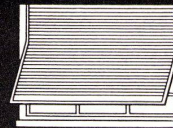
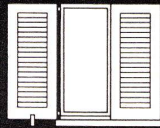
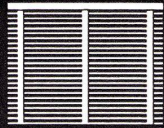
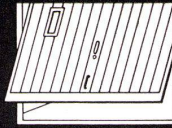
PDF erstellt am: **08.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

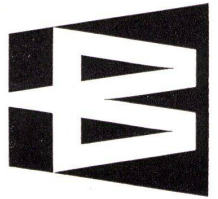
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zürich Tel. (051) 23 63 82  
 Luzern Tel. (041) 6 37 75  
 Chur Tel. (081) 2 17 51  
 Lausanne Tel. (021) 26 32 01  
 Lugano Tel. (091) 2 09 05  
 St. Gallen Tel. (071) 22 72 56

# W. BAUMANN HORGEN



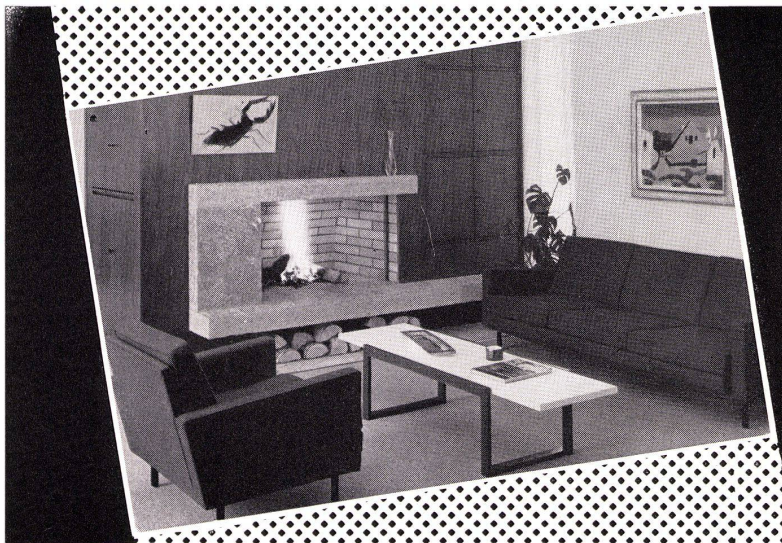
Kiptore / Lamellenstoren / Stoffstoren / Jalousieladen / Rolladen

Horgen (051) 82 40 57

Für **ALFOL** Wärme- und Kälteschutz  
 Für **BITAL** die metallische Dachpappe



DR. ING. M. KOENIG ZÜRICH



Moderne  
 Cheminées  
 Gediegene  
 Sichtmauer-  
 werke

**RUEGG**  
 Walter Rüegg  
 Cheminée-bau  
 Zumikon-Zch  
 051 / 90 35 24



Siemens-Gemeinschafts-Antennenanlagen erfüllen nebst dem hervorragenden Fernseh-Empfang zwei Bedingungen, die sowohl für den Bauherrn wie Architekten gleich wichtig sind: Die architektonische Schönheit eines Baues wird damit in keiner Weise tangiert — bedeutende Kosteneinsparungen werden dadurch ermöglicht.

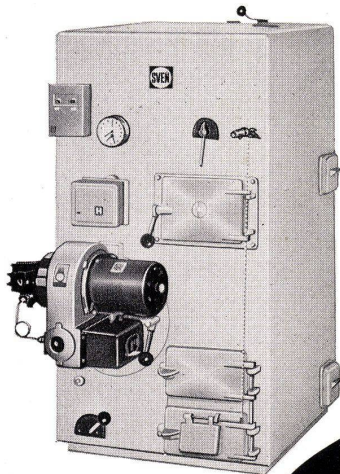
Siemens Antennen kann man aufstellen und vergessen.  
 Siemens Elektrizitätserzeugnisse AG., Zürich, Bern, Lausanne, Lugano



# Sie ist Schwedin

... und ihre Heizung auch. Was sie bewundert, imponiert dem Fachmann: einfache Bedienung – form-schönes Schwedenstahlgehäuse – alle Regelungen von der Stirnseite – von Anfang an für Oelfeuerung konstruiert – hoher Wirkungsgrad für Heiz- und Warmwasserleistung – spart im Keller Platz – 5 Jahre Garantie  
 Verständlich, denn SVEN hat Schwedenerfahrung, erprobt in harten Wintern.

**SVEN verbrennt** Oel Holz Kohle  
 Abfälle



**4 Typen passen sich ihren Bedürfnissen an**

**4 echte Schweden**



**Heizkessel und Oelbrenner**

Generalvertretung und Service

**Paul Kolb AG, Bern**

vormals Kolb und Grimm

Effingerstr. 59

Tel. 031 2 11 12

der vielfachen Verwendungsmöglichkeit und hervorragender konstruktiver und graphischer Gestaltung. Photographie, Lichtführung, Material und Farbe werden meisterlich in Szene gesetzt, um die verschiedenen Produkte anzubieten. Fast 500 Photos internationaler Ausstellungen bekannter Designer geben einen umfassenden Überblick der heutigen Ausstellungsgestaltung (Handelsmessen, Ausstellungsräume, Pavillons, Stände, Sonderdisplays). Das Niveau der Ausstellungsarchitektur und Graphik ist in den vergangenen Jahren außerordentlich verbessert worden. Die Qualität hat internationales Gepräge. Die Brüsseler Weltausstellung, von der in dem Buch einige der besten Dinge publiziert sind, hat auch hier ganz entscheidende Resultate gezeigt. Erfreulich ist die graphische Aufmachung des Buches – wie könnte das anders sein, denn Gutmann selbst ist einer der bekannten Designer. Es wäre sicherlich wünschenswert, daß die Fülle der gezeigten Dinge zugunsten einiger konstruktiver Details reduziert worden wäre. G. V. Heene

Gerd Zimmerschied

#### Naturstein als gestaltendes Element

Interbuch, Berlin 1961. DIN A 4, 321 Seiten, Abbildungen mit Text.

Als oft erwünschter Kontrast zur technisch perfektionierten Bauform und Konstruktion hat sich der Naturstein in Form von Wänden, Böden, Fassadenverkleidungen und weiteren Anwendungsmöglichkeiten erhalten können, obwohl Metalle, Glas, Kunststoffe als starke Konkurrenten auf den Plan traten. Die Verwendung des Natursteines geschieht jedoch leider allzuoft aus romantischen oder dekorativen Erwägungen und leider sehr oft falsch.

Wie das Material richtig angewandt wird, welcher Stein in welcher Art verbaut werden sollte, ohne daß seine Wirkung zur reinen Dekoration wird, zeigt Zimmerschied in der breit angelegten Veröffentlichung, aus der Anregung zu schöpfen nur empfohlen werden kann. G. V. Heene

#### Das flache Dach

2. Auflage. Straßenbau-, Chemie- und Technik-Verlagsgesellschaft mbH, Heidelberg 1961. 14,5 x 21 cm, 230 Seiten mit Abbildungen.

Der Architekt muß bei der heutigen Flut von neuen Baustoffen oft Entscheidungen treffen, die es unabdingbar machen, über die bauphysikalischen Verhältnisse genauestens informiert zu sein. Das trifft in ganz besonderem Maße auf das flache Dach zu, das im Wandel der letzten Jahrzehnte verschiedene Stadien durchgemacht hat und dessen Aufbau auch heute immer noch Veränderungen und neuen Erkenntnissen unterliegt.

Gerade in der Auswahl und Anordnung der verschiedenen Materialien, wie Lüftungspappen, Pappen, Wärmedämmschichten usw., muß der Architekt gewissenhaft vorgehen; ebenso ist die Art des Flachdaches den Umständen entsprechend zu wählen.

Die erweiterte 2. Auflage des Buches «Das flache Dach» von Dr. Rick gibt

jedem Bauschaffenden hier eine wertvolle Hilfe. Es wäre wünschenswert, wenn die kommende Auflage um die Sonderkonstruktionen, wie Wasserdach und ebenes Kiespreßdach, erweitert werden könnte.

G. V. Heene

Koehler & Volckmar

#### Fachbibliographien. Bauwesen II

Zusammengestellt von der Katalogabteilung der Firmen Koehler & Volckmar und Koch, Neff, Oetinger & Co., Köln und Stuttgart 1962. Oktav. 336 Seiten.

Teil II der Fachbibliographie Bauwesen bringt eine Zusammenstellung der seit 1945 in Deutschland, Österreich und der Schweiz erschienenen einschlägigen Bücher und Zeitschriften mit genauen bibliographischen Angaben sowie eine ausführliche Personen-, Stichwort- und Sachregister. Im Anhang wird die Literatur von Teil I, der bereits im Dezember 1960 erschienen ist, auf den neuesten Stand ergänzt.

Die beiden Teile des Katalogs bieten gründliches Informationsmaterial und dürften von allen Fachleuten dankbar begrüßt werden.

#### Herstellungs- und Betriebskosten sowie Art der Betriebskostenabrechnung von Zentralheizungen größerer Wohnblöcke und geschlossener Siedlungsgebiete

56 Seiten, broschiert, DIN A 4, 49 Abbildungen und 14 Tabellen, Verlag L. A. Klepzig, Düsseldorf 1962. DM 9.-.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Regierungs-Baudirektor Dr.-Ing. E. Jacobi fand am 15. November 1961 im Haus der Technik in Essen eine Vortragsveranstaltung «Herstellungs- und Betriebskosten sowie der Betriebskostenabrechnung von Zentralheizungen größerer Wohnblöcke und geschlossener Siedlungsgebiete» statt. Die Themen der drei Hauptvorträge: «Allgemeiner Überblick – Herstellungs- und Betriebskosten sowie Abrechnungsprobleme vom Standpunkt des Verbrauchers», von Regierungs-Baudirektor Dr.-Ing. Eberhard Jacobi; «Technische und wirtschaftliche Planungsüberlegungen beim Einbau von Zentralheizungen im Wohnungsbau mit Verrechnung durch Wärme- beziehungsweise Wassermessung», von Dipl.-Ing. J. Goepfert, Hamburg; «Mehrkosten eines besseren Wärmeschutzes und wirtschaftliche Gesichtspunkte beim Einbau von Zentralheizungen im Wohnungsbau vom Standpunkt des Bauherrn» von Dipl.-Ing. H. Neuberger, Regierungsbaureferent a. D., Köln. In der Zeitschrift «Wärme-, Lüftungs- und Gesundheits-Technik» wurden vom Dezember 1961 bis April 1962 sämtliche Vorträge und Diskussionen dieser Veranstaltung in vollem Wortlaut veröffentlicht. Diese interessante Veröffentlichung wurde nunmehr auch als Sonderdruck herausgebracht. Somit können die zur Zeit besonders aktuellen Vorträge mit ihrem wertvollen Zahlenmaterial weitesten Kreisen zugänglich gemacht werden. Die Vorträge und Diskussionen sind zum Schluß noch ergänzt durch eine «Aufstellung eines Verfahrens zur Berechnung der Herstellungskosten von Fernheizanlagen».